

2. Abruzzo hat die Gerichtsbarkeiten: Abruzzo citra, Abruzzo ultra, und die Grafschaft Molise. Darinnen ist: Chieti mit einem Erzbischof, Aquila, Bischum.

3. Apulia hat die Gerichtsbarkeiten: Capitanata, Terra di Vari und Terra d'Orante. Zu merken sind: Vari mit einem Erzbischof, Lecce, die beträchtlichste Stadt nach Neapel, hat einen Bischof. Tarento und Brindisi, Hafen und Erzbischöfum.

4. Calabrien hat die Gerichtsbarkeiten: Basilicata, Calabria citra und Calabria ultra. Darinnen sind: Cosenza, Erzbischum, Reggio mit einem Erzbischof.

Unter den italiänischen Inseln ist Sicilien die größte und von großer Fruchtbarkeit, sonderlich an Getreide. Der feuerbeyende Berg Aetna hat schon manchen Stadt zum Unglück und den Einwohnern zum Schrecken gereicht. Sie wird in Val di Mazzara, Val di Demona und Val di Noto eingeteilt. Die Stadt Messina ist ein reicher Handelsort, Hafen und Erzbischum. Die Meerenge dabej heißt Faro di Messina. Palermo, die Hauptstadt, ist eine gute Handelsstadt und Erzbischum. Siracusa, eine von Alters her bekannte Stadt nebst einem schönen Hafen. Catanea, Bischum und Universität.

Die Insel Malta, welche den bekannten Johanniterritern gehörte, hat zur Hauptstadt Valette, eine trefliche Festung und Residenz des Großmeisters. Burgo St. Angelo und Civita Vecchia sind wohl besetzte Dörfer.

NB Die Insel Sardinien, welche seit 1720 von dem römischen Kaiser dem Herzog von Savoyen für Sicilien überlassen worden, ist an manchen Orten der ungefunden Lust halber wenig bewohnt. Die beste und größte Handelsstadt ist Cagliari, die mit einem guten Hafen versehen ist, auch einen Erzbischof und Universität hat. Oristagni und Sassari haben Erzbischöfe. Die Insel wird durch einen Vicekönig regiert.

Von der Insel Corsica ist schon oben bey Frankreich geredet worden.

V. Die britannischen Inseln.

Das Königreich der britannischen Inseln besteht aus zwei großen und verschiedenen kleinen Inseln, die insgesamt drei Königreiche, nämlich England, Schottland und Irland, in sich halten. Die eine von den großen, und zwar dem Innthal nach die wichtigste, besteht aus England und Schottland, oder mit einem Wort Großbritannien, die andere aber ist Irland. Der kleinen hieher gehörigen Inseln sind mehrere, unter welchen die Hebrides und Orcades die merkwürdigsten sind.

Der erste und beste Theil der großen Insel ist England, welches insgemein in zween, wiewohl einander gar ungleiche Theile, das Königreich England an sich, und das Fürstenthum Wales eingeteilt wird. England begreift sieben Hauptprovinzen, als 1. Essex, 2. Suffol, 3. Westf., 4. Kent, 5. Ostangeln, 6. Mercia und 7. Northumberland. Diese Eintheilung ist aber heut zu Tag nicht mehr gebräuchlich, sondern England an sich wird in vierzig Shires oder Grafschaften eingeteilt. Wales wird in Sudwales und Nordwales, dieses aber wiederum in sechs Shires zertheilt. Wir wollen die alte Eintheilung, weil sie auf sehr vielen Charten angetroffen wird, beibehalten.

1. In der Provinz Essex, welche zwey Shires unter sich begreift, ist unter den vornehmsten Plätzen London der vorderste, denn dies ist die Hauptstadt und Residenz des ganzen Königreiches, die wird unter die volkreichsten und größten Städte in Europa gerechnet, indem sie sieben englische Meilen lang, und mehr als eine halbe deutsche Meile breit ist. Im Winter hat sie weit über eine Million Einwohner. Sie besteht aus London, Southwark und Westmünster. An vielen schönen Gebäuden fehlt es allda auch nicht, und mag man billig die Hauptkirche zu St. Paul, die große Brücke über die Themse und die königliche Börse mit für die herrlichsten Gebäude in der Stadt halten, sie hat einen Bischof, der unter dem Erzbischof von Canterbury gehört, eine weltberühmte königliche Gesellschaft der Wissenschaften, noch mehrere andere gelehrte Gesellschaften und ansehnliche Fabriken und Manufacturen. Sie ist endlich der wichtigste Handelsplatz in der Welt. Aufschall derselben sind die königlichen Kutschäuser Kensington, Hampton-court &c. Greenwich aber ist wegen des vorzüglichsten königlichen Oberstavoriorii berühmt. Nach London ist Colchester, eine ziemlich große und schöne Stadt, das meiste Gewerb, so allda getrieben wird, befindet in Lüchern und seidenen Zeuchen. Harwich, ein wohl besetzter Ort samt einem guten Hafen, von da aus die Pocketboote wöchentlich zweymal nach Holland überzugehen pflegen.

2. In der Provinz Suffol, welche aus zwey Shires besteht, ist Chichester die Hauptstadt, eine sehr wohlgebauten Stadt, sie hat einen Bischof, der unter dem Erzbischof von Canterbury steht. Nach dieser ist Arundel eine kleine gräfliche Stadt, deren Besitzer selige wegen der Antiquitäten, die sie aus Alten dorin haben bringen lassen, berühmt. Lew, ein königliches Kutschloß.

3. In der Provinz Westf., in welcher sieben Shires anzutreffen sind, sind verschiedene gute Städte, als Winchester, eine sehr alte Stadt, die schon zu der Römer Zeit bekannt gewesen, ihr Bischum steht unter Canterbury. Portsmouth, ein Ort, der nicht allein wegen seines vorzülichen Havens, sondern auch wegen der Befestigung berühmt, allda werden gar viele Kriegsschiffe gebaut und ausgerüstet. Nicht weit davon ist die Insel Wight, auf welcher Newport, eine schöne, große und volkreiche Stadt, die Hauptstadt ist, ferner Salisbury, eine große und wohlgebauten Stadt und zugleich ein bischöflicher Sitz. Bristol, nach London die größte und reichste Handelsstadt in Großbritannien, mit einem Bischof. Dorchester, ein guter Platz, so wegen der Wolle, die

allda die beste soll, berühmt, hat einen Hafen. Exeter, eine große wohlgebauten Stadt, wo die Handelsstadt absonderlich mit Tüchern blühet, sie hat auch ein Bischum. Plymouth, eine Stadt, die wegen ihres vorzülichen Havens sehr berühmt ist, solche ist dadurch in ein großes Aufnehmen gekommen, daß sie in ihrer Handelserziehung den vornehmsten Städten in England nicht viel nachgibt. Endlich ist auch Falmouth wegen des guten Havens, und Windsor, wegen des königlichen Lustschlosses zu bemerken.

4. In der Provinz Kent ist Kandberg, oder Canterbury eine von den vornehmsten und besten englischen Städten, wo der vorderste Erzbischof, der Primas von England ist, seinen Sitz hat. Ferner, Rochester, eine wohlgebauten Handelsstadt, die ein gutes Schiffsarsenal und seinen Hafen, nebst einem Bischum hat. Dover, eine berühmte Seestadt, nebst einer Citadelle und treflichen Hafen, aus welchem die ordentliche Überfahrt nach Calais in Frankreich geschieht. Greenwich, mit einem Seehospital.

5. In der Provinz Ostangeln, welche drey Shires in sich begreift, verdient Cambridge wegen des Rufums, den es wegen seiner alten berühmten Universität jederzeit gehabt, am ersten genannt zu werden. Nach dieser ist Ipswich, eine gute Handelsstadt, deren Commerien meistens in leinen wollenen Manufacturen bestehen. Sie hat einen Hafen. Norwich, eine ziemlich große Stadt nebst einem Bischum. Sie ist die dritte Stadt in England in Aufzehrung des Handels und der Gebäude.

6. In der Provinz Mercien, die neunzehn Shires in sich begreift, sind verschiedne kleine Städte enthalten, die erste und wohl die bekannteste unter solchen ist Oxford eine ansehnliche Stadt, die hat einen Bischof unter Canterbury gehörig, und eine trefliche Universität, wo die weltberühmte Bodleianische Bibliothek, das Theatrum Sheldonianum, und das Museum Ashmolianum verdienst beschein zu werden. Nach dieser ist Chester, eine wohlgebauten und ziemlich volkreich Stadt, nebst einem guten Hafen, wo man insgemein zu Schiffen geht, um nach Irland zu reisen, indem die vornehmste Handlung dorthin getrieben wird, der Bischof allda gehörig unter den Erzbischof von York; Gloucester, eine ziemlich wohlgebauten Stadt und bischöflicher Sitz, wo der Dom eines von den schönsten Gebäuden in England ist, von diesem Ort führet zum östern eine Person von dem königlichen Haus den herzoglichen Titel.

Shrewsbury, eine große, schöne und wohlbesetzte Stadt, sie ist auch wegen ihres starken Handels mit Tuch wohl bekannt und volkreich. Lincoln, eine ziemlich große und sehr alte Stadt, die Hauptkirche darinnen ist ein prächtiges Gebäude, das wegen einer großen Glocke berühmt. Das Bischum gehörig unter den Erzbischof von York. Worcester, eine kleine Stadt, die auch ein Bischum hat, und einen großen Handel mit Tuch, das allda am besten gemacht wird, treibt. Birmingham, die wichtigste Fabrikstadt in England.

7. In der Provinz Northumberland, welche sechs Shires in sich begreift, ist York die vornehmste Stadt, ja wohl nach London die beste in England, indem sie nach solcher die größte und schönste ist, sie hat ein Erzbischum, welches, ob gleich nicht das vornehmste, doch das älteste in diesem Königreich sein mag. Hull, eine große und wohlbesetzte Stadt, die einen bequemen Hafen, ein schönes Arsenal und eine gute Handlung hat. Lancaster, eine kleine, aber nicht allzuvolkreich Stadt, nebst einer kleinen, jedoch schönen und festen Citadelle. Berwick, eine große wohlgebauten, sehr feste Stadt, denn sie ist eine der besten Festungen in England. Durham ist eine sehr alte Stadt, die einen Bischof hat, so unter dem Erzbischof von York steht, und der vornehmste nach dem Londonischen ist. Carlile, ein ziemlich fester Ort nebst einem Bischum unter York. Manchester, eine beträchtliche Stadt, hat viele Fabriken. Der Baumwollensamme hat den Namen von ihr. Liverpool, eine große Handelsstadt, Kendal, eine beträchtliche Fabrikstadt. Schefield, wo viele Stahl- und Eisenwaren verfertigt werden.

Das Fürstenthum Wales, von welchem der Kronprinz von England den Titel führt, wird in Nord- und Siemwales eingeteilt. Jedes begreift sechs Shires unter sich. Zu Southwales gehören Cardiganshire, Brecknockshire, Glamorganshire, Carmarthenshire und Pembsshire, zu Northwales aber, Flintshire, Denbighshire, Carnarvanshire, Merionethshire, Montgomeryshire und die Insel Anglesey. Die Städte sind unansehnlich, und findet man nichts besonders darinnen, unter diesen sind noch etwas wichtiger Pembs, die Hauptstadt von Wales, mit dem schönen Hafen Milford. Brecknock, eine große Handelsstadt. Cardiff, eine gute Handelsstadt mit einem Hafen.

Was das Land dieses Königreiches anlangt, so ist solches mit Korn und Viehweide, sonderlich für Schafe, auf das best verschen, jedoch schafft es allda am Weinachts, welchen Mangel aber wieder andere Stücke, die schöne Wolle, das gute Leder, das trefliche Zinn, die herrlichen Bäder, die dauerhaften Pferde, die großen Hunde, die Menge von allerhand Seefischen und Austern, unterschiedliche Arten von Wildpfer und anders mehr ergeben. Die Landshaft in dem Fürstenthum Wales ist meistens gebirgig, und also zur Viehzucht begütert, als zum Ackerbau. In diesem Distrikte reden die Einwohner noch die alte britische, oder die alte reine englische Sprache, welche von der heutigen ganz unterschieden ist.

Der andere geringere Theil der besagten großen Insel ist das Königreich Schottland, dieses wird insgemein in die Hoch- und Niederländer, das ist, in Sighland und Lowland, oder in das Süd- und Nordschottland durch den Fluss Tay eingeteilt. Noch gewöhnlicher aber sieht man es heut zu Tag in Süd-, Mittel- und Nordschottland. Südschottland enthält neunzehn, Mittelschottland acht, und Nordschottland sechs Shires. Weil aber diese letztere Eintheilung auf unserer Charte nicht anzutreffen ist, so begalten wir die ältere bey.

In